



## Kommunalprofil Bartrup, Stadt

Kreis Lippe, Regierungsbezirk Detmold, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

### Inhalt:

Fläche  
Bevölkerung  
Bevölkerungsvorausberechnung  
Bevölkerungsbewegung  
Bildung  
Schwerbehinderte Menschen  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
Verarbeitendes Gewerbe  
Bauhauptgewerbe  
Gewerbean- und -abmeldungen  
Umsatzsteuer  
Einkommen  
Verkehr  
Wahlen



Weitere Informationen finden Sie in  
unserer Landesdatenbank unter  
[www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)

Zentrale Information und Beratung  
Telefon: +49211 9449-2495/2525  
E-Mail: [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

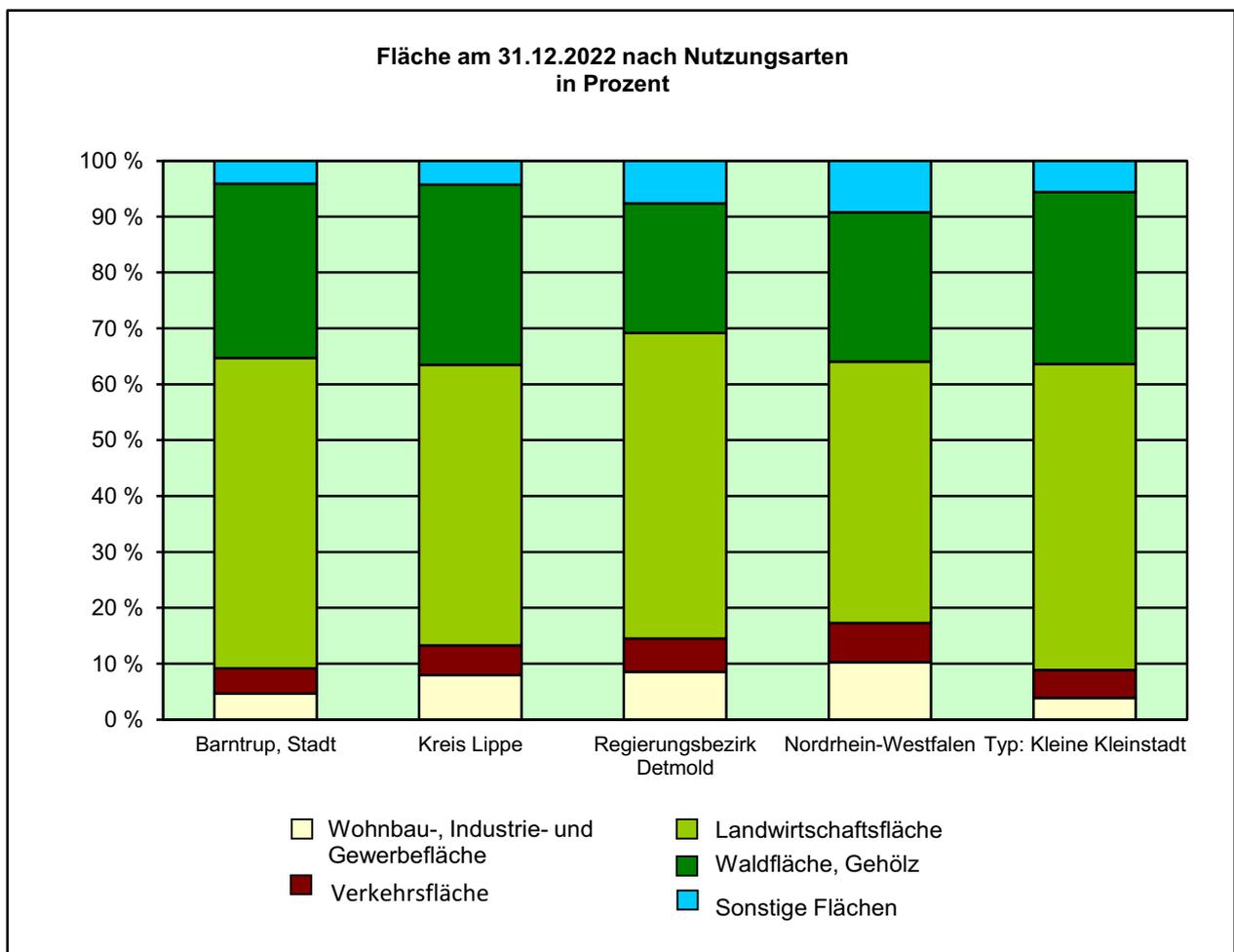
**Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:**

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

Fläche am 31.12.2022 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	ha		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>5 946</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Fläche für Siedlung und Verkehr</b>	<b>768</b>	<b>12,9</b>	<b>17,7</b>	<b>19,6</b>	<b>23,8</b>	<b>12,5</b>
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	277	4,7	7,7	8,5	10,3	3,9
Abbauland <sup>1)</sup> und Halde	52	0,9	0	0,2	0,7	0,7
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	80	1,3	2,2	1,9	2,8	1,0
Flächen anderer Nutzung <sup>2)</sup>	89	1,5	0	3,0	3,0	2,0
Verkehrsfläche	269	4,5	5,2	6,0	7,0	5,0
<b>Vegetations- und Gewässerfläche</b>	<b>5 179</b>	<b>87,1</b>	<b>82,3</b>	<b>80,4</b>	<b>76,2</b>	<b>87,5</b>
Landwirtschaftsfläche	3 301	55,5	48,9	54,7	46,8	54,8
Waldfläche, Gehölz	1 854	31,2	31,4	23,2	26,8	30,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	5	0,1	1,1	1,2	0,9	0,9
Gewässer	19	0,3	0,8	1,3	1,8	1,1

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



**Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2022**

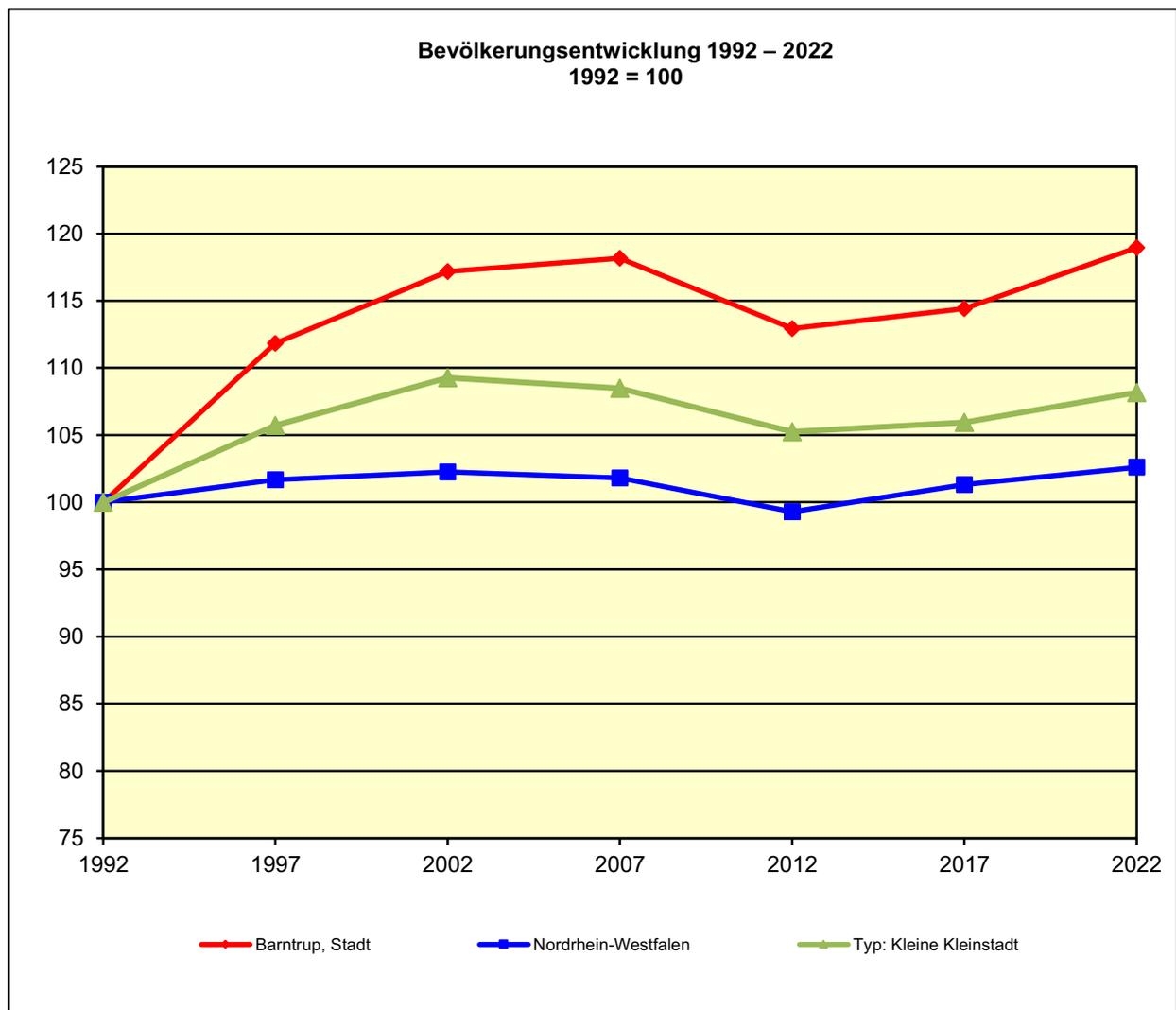
Einwohner je km <sup>2</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Bevölkerungsdichte insgesamt</b>	<b>144,8</b>	<b>281,3</b>	<b>319,6</b>	<b>531,7</b>	<b>123,3</b>
Siedlungs- und Verkehrsdichte <sup>1)</sup>	1 121,2	1 588,6	1 634,2	2 232,8	984,5

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

**Bevölkerungsstand\*) 31.12.1992 – 31.12.2022**

Bevölkerungsgruppe	1992	1997	2002	2007	2012	2017	2022
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>9 467</b>	<b>9 935</b>	<b>9 646</b>	<b>9 159</b>	<b>8 918</b>	<b>8 539</b>	<b>8 611</b>
Weiblich	4 870	5 095	4 914	4 696	4 515	4 277	4 330
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	419	562	369	296	281	432	696

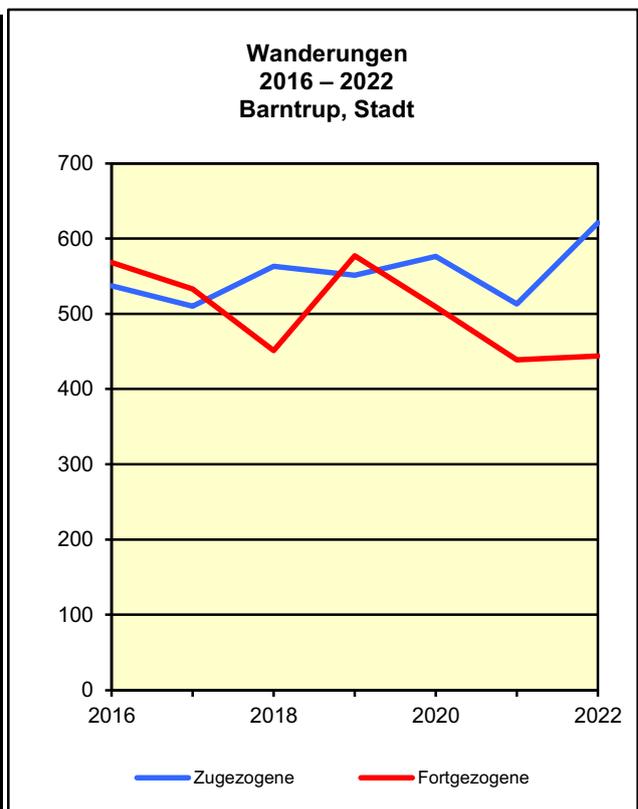
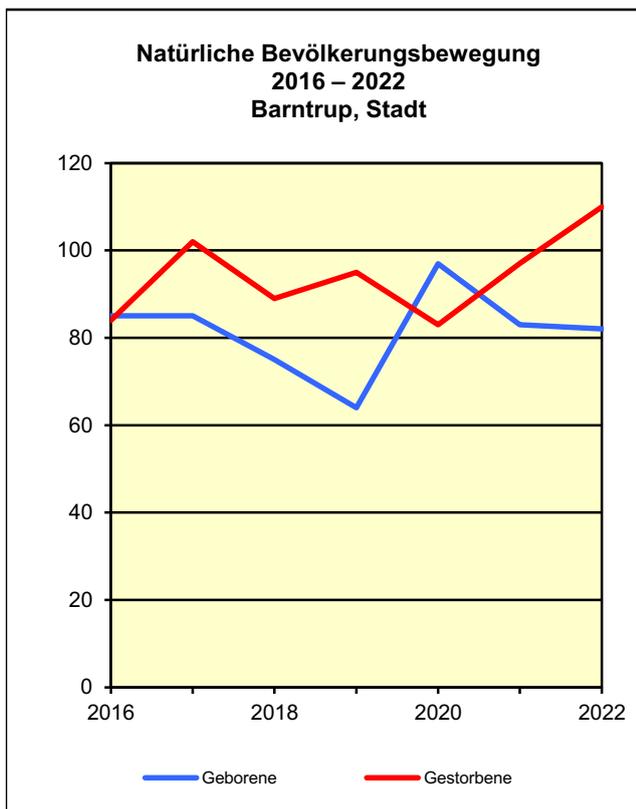
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Bevölkerungsstand\*) und -bewegung 2016 – 2022

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>								
c = je 1 000 Einwohner								
Bevölkerung am 31.12.	a	8 616	8 539	8 587	8 501	8 501	8 502	8 611
	b	441	432	462	438	469	520	696
Lebendgeborene	a	77	70	80	74	90	85	81
	b	13	8	.	.	.	.	.
Gestorbene	a	99	100	94	96	116	98	118
	b	–	2	.	.	.	.	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)	a	– 22	– 30	– 14	– 22	– 26	– 13	– 37
	b	+ 13	+ 6	.	.	.	.	.
Zugezogene	a	437	431	539	452	513	490	696
	b	119	78	122	72	96	104	329
Fortgezogene	a	641	481	478	517	485	477	552
	b	153	92	95	94	69	50	157
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–)	a	– 204	– 50	+ 61	– 65	+ 28	+ 13	+ 144
	b	– 34	– 14	+ 27	– 22	+ 27	+ 54	+ 172
Gesamtsaldo <sup>2)</sup>	a	– 230	– 77	+ 48	– 86	–	+ 1	+ 109
	b	– 29	– 9	+ 30	– 24	+ 31	+ 51	+ 176
	c	– 26,7	– 9	+ 6	– 10,1	–	+ 0,1	+ 12,7

\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2018 – 2022

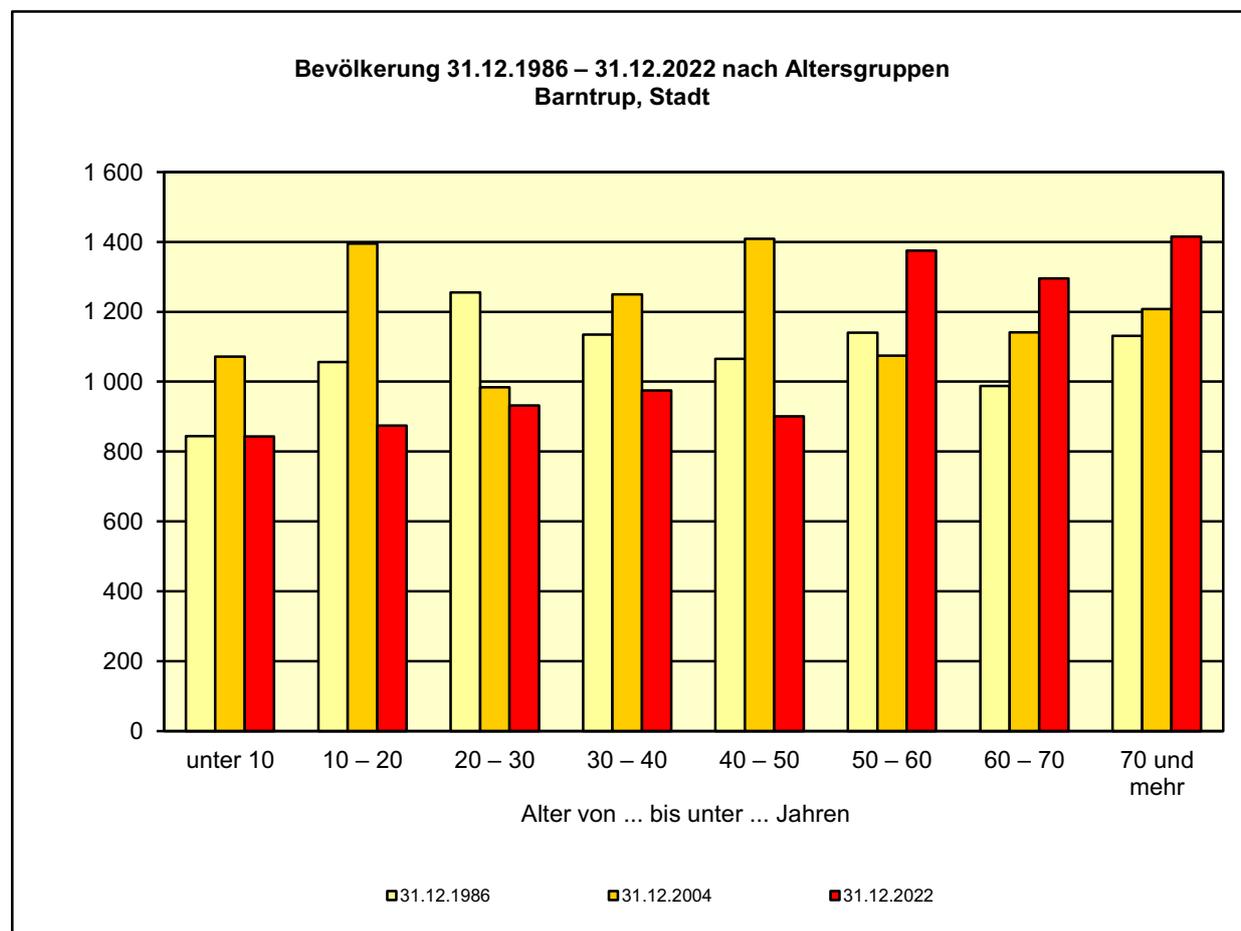
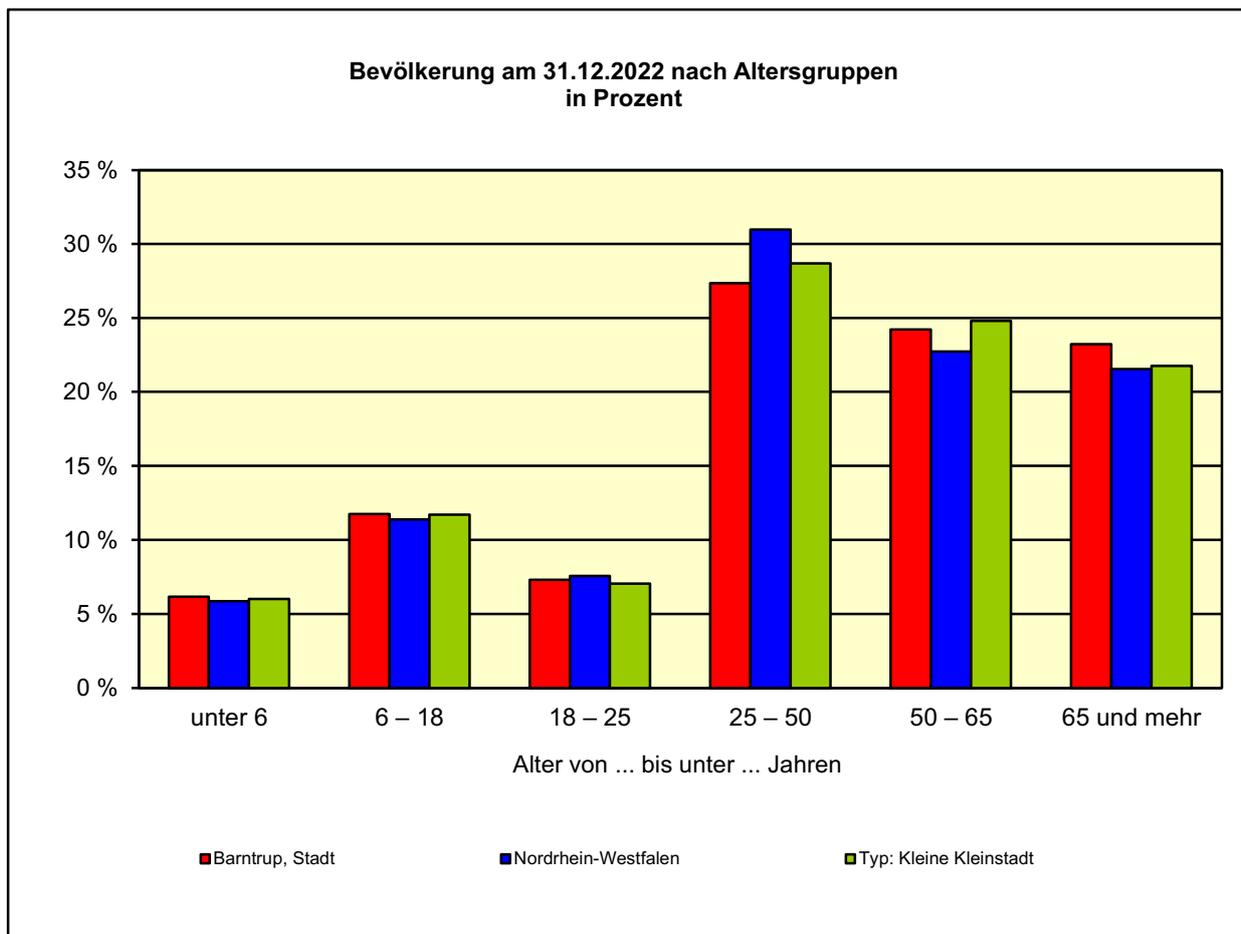
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	9,6	9,6	9,7	9,5	9,3
	b	.	1,0	1,2	1,4	.
Gestorbene	a	12,2	13,0	11,7	12,1	12,0
	b	.	0,4	0,4	0,6	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 2,6	- 3,4	- 2,0	- 2,6	- 2,7
	b	.	+ 0,7	+ 0,8	+ 0,8	.
Zugezogene	a	63,0	58,1	62,2	58,0	65,0
	b	16,9	19,8	27,5	25,8	24,9
Fortgezogene	a	58,8	53,7	57,0	53,0	58,1
	b	10,9	14,3	20,6	18,8	20,2
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 4,2	+ 4,4	+ 5,2	+ 5,0	+ 6,9
	b	+ 6,0	+ 5,5	+ 6,9	+ 6,9	+ 4,7
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>+ 0,9</b>	<b>+ 3,0</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>+ 4,1</b>
	<b>b</b>	<b>+ 6,2</b>	<b>+ 4,9</b>	<b>+ 6,0</b>	<b>+ 5,9</b>	<b>+ 4,6</b>

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldedefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur\*) am 31.12.2022 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>8 611</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	530	6,2	6,1	6,0	5,8	6,0
6 bis unter 18	1 012	11,8	12,4	11,9	11,4	11,7
18 bis unter 25	628	7,3	7,3	7,8	7,6	7,0
25 bis unter 30	479	5,6	5,5	6,0	6,2	5,3
30 bis unter 40	975	11,3	11,6	12,5	12,9	11,9
40 bis unter 50	901	10,5	11,0	11,6	11,8	11,5
50 bis unter 60	1 375	16,0	15,3	15,2	15,4	16,7
60 bis unter 65	711	8,3	7,7	7,4	7,3	8,1
65 und mehr	2 000	23,2	23,1	21,4	21,5	21,8
18 bis unter 65	5 069	58,9	58,4	60,6	61,3	60,5
Weiblich	4 330	50,3	51,0	50,7	51,0	49,8
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	696	8,1	10,6	12,6	15,6	9,5

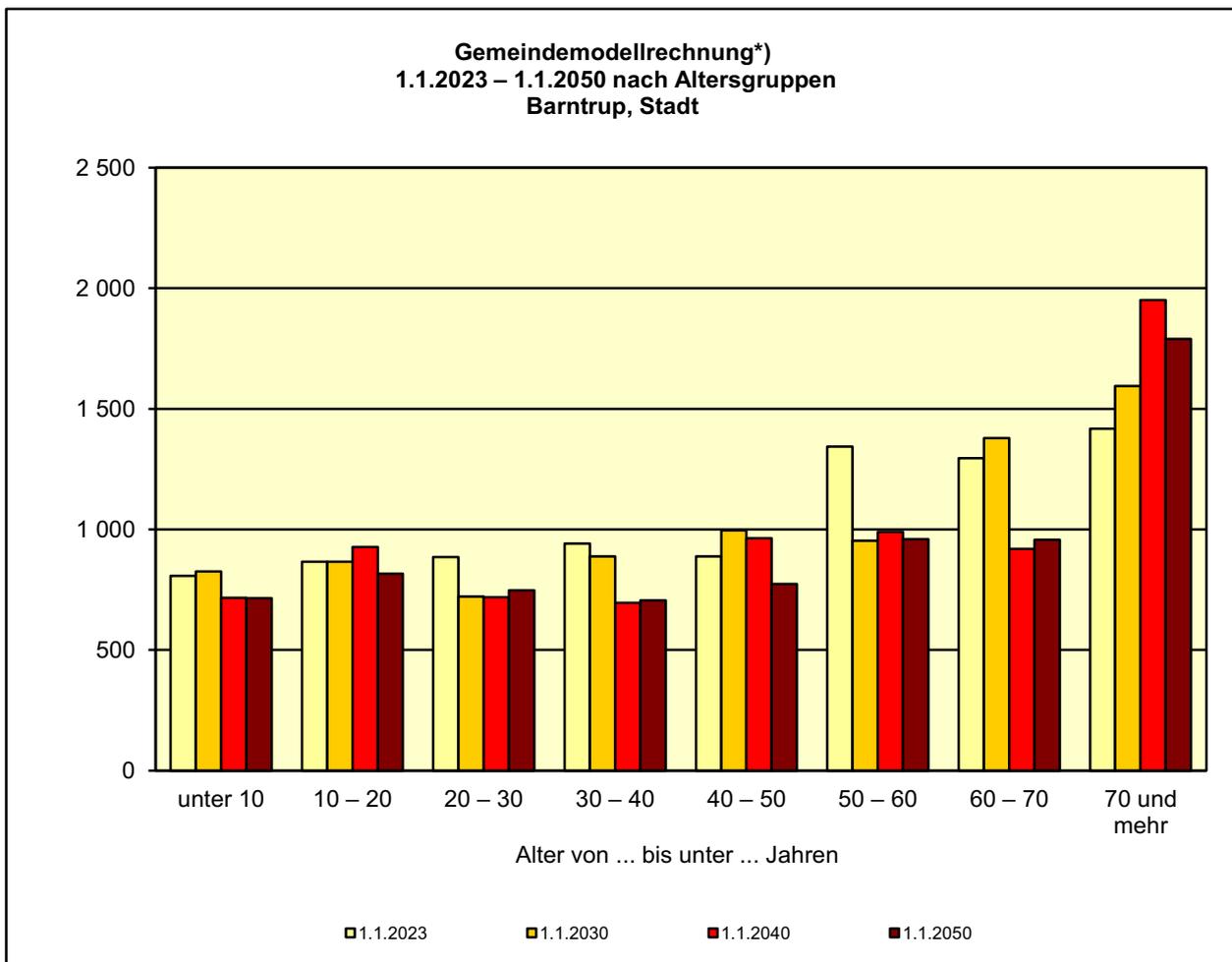
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung\*) 1.1.2023 – 1.1.2050 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Bartrup, Stadt				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2023	1.1.2030		1.1.2050		1.1.2030	1.1.2050
	Anzahl	2023=100		Anzahl	2023=100		2023=100
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>8 443</b>	<b>8 223</b>	<b>97,4</b>	<b>7 465</b>	<b>88,4</b>	<b>99,8</b>	<b>98,3</b>
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	503	468	93,0	424	84,3	95,7	91,2
6 bis unter 18	987	1 068	108,2	939	95,1	107,4	98,7
18 bis unter 25	611	525	85,9	548	89,7	93,7	100,1
25 bis unter 30	458	352	76,9	368	80,3	90,0	96,3
30 bis unter 40	941	888	94,4	706	75,0	99,8	93,0
40 bis unter 50	888	996	112,2	774	87,2	107,4	98,4
50 bis unter 60	1 343	953	71,0	960	71,5	76,5	82,8
60 bis unter 65	697	686	98,4	503	72,2	105,1	83,3
65 und mehr	2 015	2 287	113,5	2 243	111,3	112,4	119,0
18 bis unter 65	4 938	4 400	89,1	3 859	78,1	94,3	91,5
Männlich	4 155	4 032	97,0	3 616	87,0	99,6	97,4
Weiblich	4 288	4 191	97,7	3 849	89,8	100,0	99,2

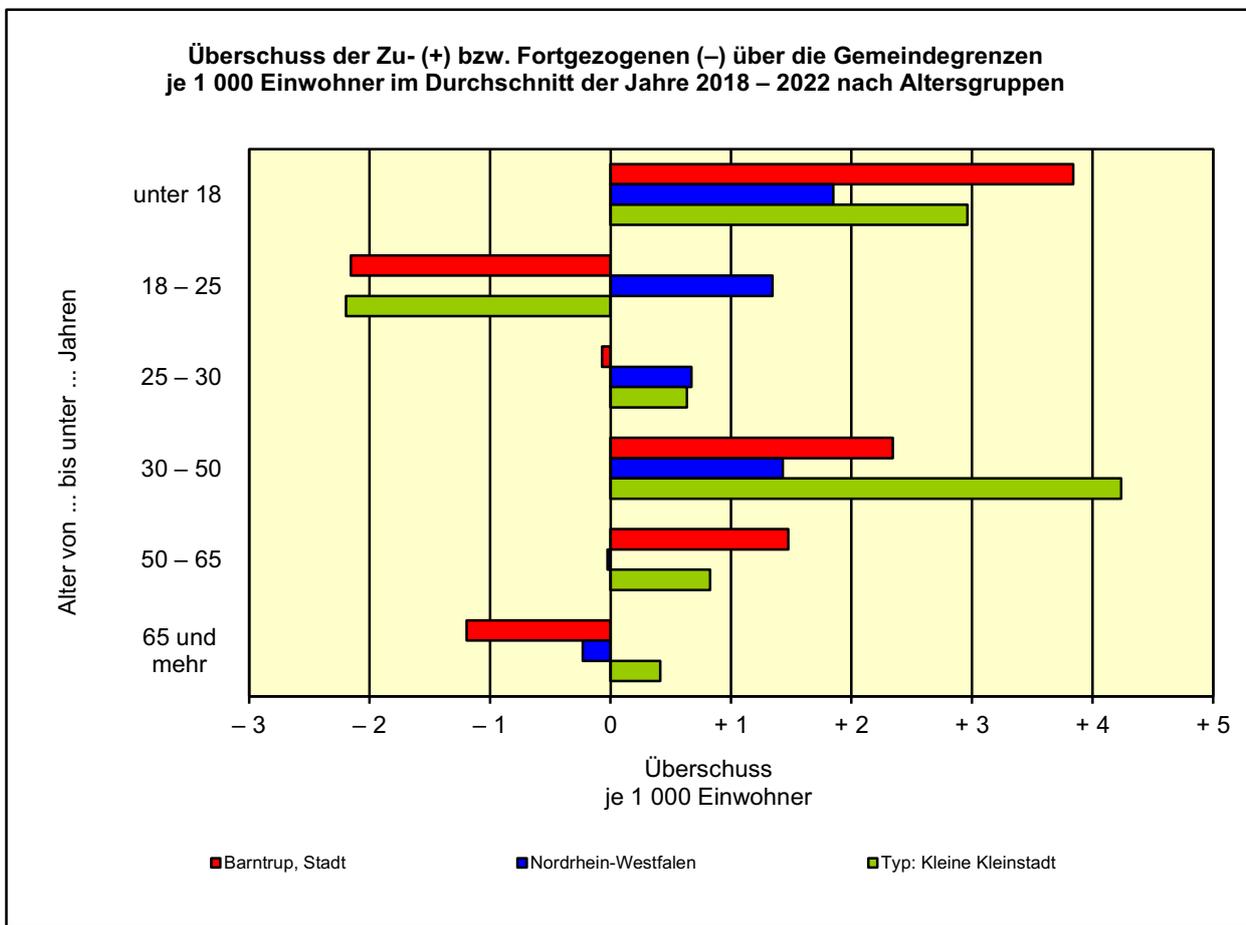
\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2018 – 2022

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
<b>Zugezogene insgesamt</b>	<b>538</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	142	26,4	19,7	16,5	15,7	17,8
18 bis unter 25	87	16,2	17,4	20,6	19,9	16,0
25 bis unter 30	70	13,0	15,6	16,6	17,2	15,2
30 bis unter 50	144	26,8	30,3	32,0	32,5	32,7
50 bis unter 65	58	10,8	10,3	9,3	9,4	11,3
65 und mehr	37	6,9	6,7	5,1	5,2	7,0
18 bis unter 65	359	66,8	73,5	78,4	79,0	75,2
Nichtdeutsche	145	26,9	34,1	44,2	44,4	38,3
<b>Fortgezogene insgesamt</b>	<b>502</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	109	21,7	16,2	14,0	13,8	14,8
18 bis unter 25	106	21,0	20,9	21,4	19,3	21,7
25 bis unter 30	70	14,0	16,9	17,6	17,6	15,9
30 bis unter 50	124	24,8	28,6	31,7	32,8	29,3
50 bis unter 65	45	9,0	10,3	9,7	10,4	11,2
65 und mehr	47	9,4	7,1	5,6	6,2	7,1
18 bis unter 65	346	68,9	76,6	80,4	80,1	78,1
Nichtdeutsche	93	18,5	26,6	36,1	35,5	34,8



## Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Extertal	36	3,3	29	1	- 5
2	Blomberg, Stadt	35	2,3	29	4	+ 11
3	Dörentrop	29	3,8	20	3	- 2
4	Detmold, Stadt	29	0,4	21	3	- 7
5	Lemgo, Stadt	22	0,5	17	2	- 16
6	Herne, krfr. Stadt	11	0,1	3	3	+ 11
7	Lügde, Stadt	11	1,2	5	-	+ 10
8	Porta Westfalica, Stadt	9	0,3	5	1	+ 8
9	Nieheim, Stadt	7	1,2	5	-	+ 7
10	Kalletal	7	0,5	6	2	+ 3
11	Schieder-Schwalenberg, Stadt	7	0,8	4	1	- 7
12	Spenge, Stadt	6	0,4	2	-	+ 6
13	Minden, Stadt	6	0,1	2	-	-
14	Lienen	5	0,6	2	-	+ 5
15	Bielefeld, krfr. Stadt	5	0	2	1	- 15
16	Olsberg, Stadt	4	0,3	1	-	+ 4
17	Steinheim, Stadt	4	0,3	3	-	+ 3
18	Lage, Stadt	4	0,1	3	-	+ 2
19	Paderborn, Stadt	4	0	1	-	-
20	Horn-Bad Meinberg, Stadt	4	0,2	3	-	- 1
21	Hagen, krfr. Stadt	3	0	2	-	+ 3
22	Steinfurt, Stadt	2	0,1	2	-	+ 2
23	Werther (Westf.), Stadt	2	0,2	1	-	+ 2
24	Rüthen, Stadt	2	0,2	2	2	+ 2
25	Hamm, krfr. Stadt	2	0	1	-	+ 1
26	Augustdorf	2	0,2	2	1	-
27	Schlangen	2	0,2	2	-	- 1
28	Sankt Augustin, Stadt	1	0	1	1	+ 1
29	Salzkotten, Stadt	1	0	-	-	+ 1
30	Bochum, krfr. Stadt	1	0	1	-	+ 1

## Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Blomberg, Stadt	+ 11	+ 0,7	+ 7	+ 2	35
2	Herne, krfr. Stadt	+ 11	+ 0,1	+ 3	+ 3	11
3	Lügde, Stadt	+ 10	+ 1,1	+ 4	-	11
4	Porta Westfalica, Stadt	+ 8	+ 0,2	+ 4	+ 1	9
5	Nieheim, Stadt	+ 7	+ 1,2	+ 5	-	7
6	Spenge, Stadt	+ 6	+ 0,4	+ 2	-	6
7	Lienen	+ 5	+ 0,6	+ 2	-	5
8	Olsberg, Stadt	+ 4	+ 0,3	+ 1	-	4
9	Kalletal	+ 3	+ 0,2	+ 3	+ 2	7
10	Steinheim, Stadt	+ 3	+ 0,2	+ 3	-	4
11	Hagen, krfr. Stadt	+ 3	+ 0	+ 2	-	3
12	Lage, Stadt	+ 2	+ 0,1	+ 2	-	4
13	Steinfurt, Stadt	+ 2	+ 0,1	+ 2	-	2
14	Werther (Westf.), Stadt	+ 2	+ 0,2	+ 1	-	2
15	Rüthen, Stadt	+ 2	+ 0,2	+ 2	+ 2	2

Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Extertal	41	3,8	31	1	- 5
2	Lemgo, Stadt	38	0,9	32	6	- 16
3	Detmold, Stadt	36	0,5	26	6	- 7
4	Dörentrup	31	4,1	23	1	- 2
5	Blomberg, Stadt	24	1,6	22	2	+ 11
6	Bielefeld, krfr. Stadt	20	0,1	14	1	- 15
7	Schieder-Schwalenberg, Stadt	14	1,7	10	-	- 7
8	Minden, Stadt	6	0,1	2	-	-
9	Horn-Bad Meinberg, Stadt	5	0,3	4	1	- 1
10	Dortmund, krfr. Stadt	4	0	3	-	- 4
11	Herford, Stadt	4	0,1	3	-	- 3
12	Höxter, Stadt	4	0,1	2	-	- 3
13	Bad Salzuflen, Stadt	4	0,1	4	-	- 3
14	Paderborn, Stadt	4	0	4	-	-
15	Kalletal	4	0,3	3	-	+ 3
16	Wegberg, Stadt	3	0,1	1	-	- 3
17	Gütersloh, Stadt	3	0	2	1	- 3
18	Rödinghausen	3	0,3	-	-	- 3
19	Enger, Stadt	3	0,1	2	3	- 2
20	Schlangen	3	0,3	-	1	- 1
21	Düsseldorf, krfr. Stadt	2	0	2	-	- 2
22	Bad Driburg, Stadt	2	0,1	2	1	- 2
23	Espelkamp, Stadt	2	0,1	2	-	- 2
24	Medebach, Stadt	2	0,3	2	-	- 2
25	Münster, krfr. Stadt	2	0	2	1	- 1
26	Augustdorf	2	0,2	2	-	-
27	Lage, Stadt	2	0,1	1	-	+ 2
28	Essen, krfr. Stadt	1	0	1	-	- 1
29	Mönchengladbach, krfr. Stadt	1	0	1	-	- 1
30	Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	1	0	1	-	- 1

Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Lemgo, Stadt	- 16	- 0,4	- 15	- 4	38
2	Bielefeld, krfr. Stadt	- 15	- 0	- 12	-	20
3	Detmold, Stadt	- 7	- 0,1	- 5	- 3	36
4	Schieder-Schwalenberg, Stadt	- 7	- 0,8	- 6	+ 1	14
5	Extertal	- 5	- 0,5	- 2	-	41
6	Dortmund, krfr. Stadt	- 4	- 0	- 3	-	4
7	Herford, Stadt	- 3	- 0	- 2	-	4
8	Höxter, Stadt	- 3	- 0,1	- 2	-	4
9	Bad Salzuflen, Stadt	- 3	- 0,1	- 3	-	4
10	Wegberg, Stadt	- 3	- 0,1	- 1	-	3
11	Gütersloh, Stadt	- 3	- 0	- 2	- 1	3
12	Rödinghausen	- 3	- 0,3	-	-	3
13	Dörentrup	- 2	- 0,3	- 3	+ 2	31
14	Enger, Stadt	- 2	- 0,1	- 1	- 3	3
15	Düsseldorf, krfr. Stadt	- 2	- 0	- 2	-	2

Allgemeinbildende Schulen\*) am 15.10.2022

Merkmal	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymna- sium
Schulen	2	1	–	–	–	1
Schüler/-innen	965	300	–	–	–	665
Schulabgänge	105	–	–	–	–	105
Lehrkräfte <sup>2)</sup>	90	20	–	–	–	70

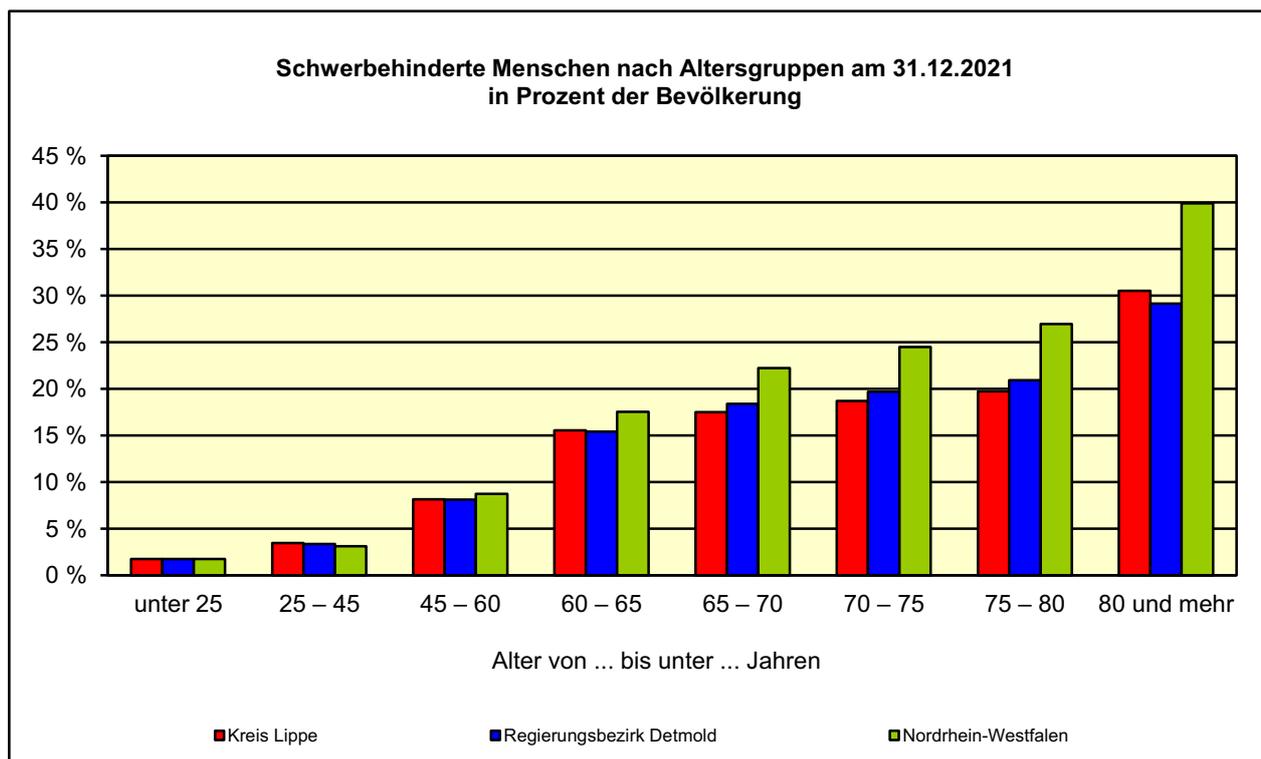
\*) Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen.

– 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/Gymnasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenten.

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2021

Kreis Lippe

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>32 420</b>	<b>16 370</b>	<b>16 050</b>
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	165	110	55
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	2 980	1 435	1 545
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2 080	890	1 190
Blindheit und Sehbehinderung	1 545	620	920
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	1 030	485	550
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	900	15	885
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	7 620	4 510	3 110
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	7 435	3 905	3 530
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	8 675	4 410	4 265



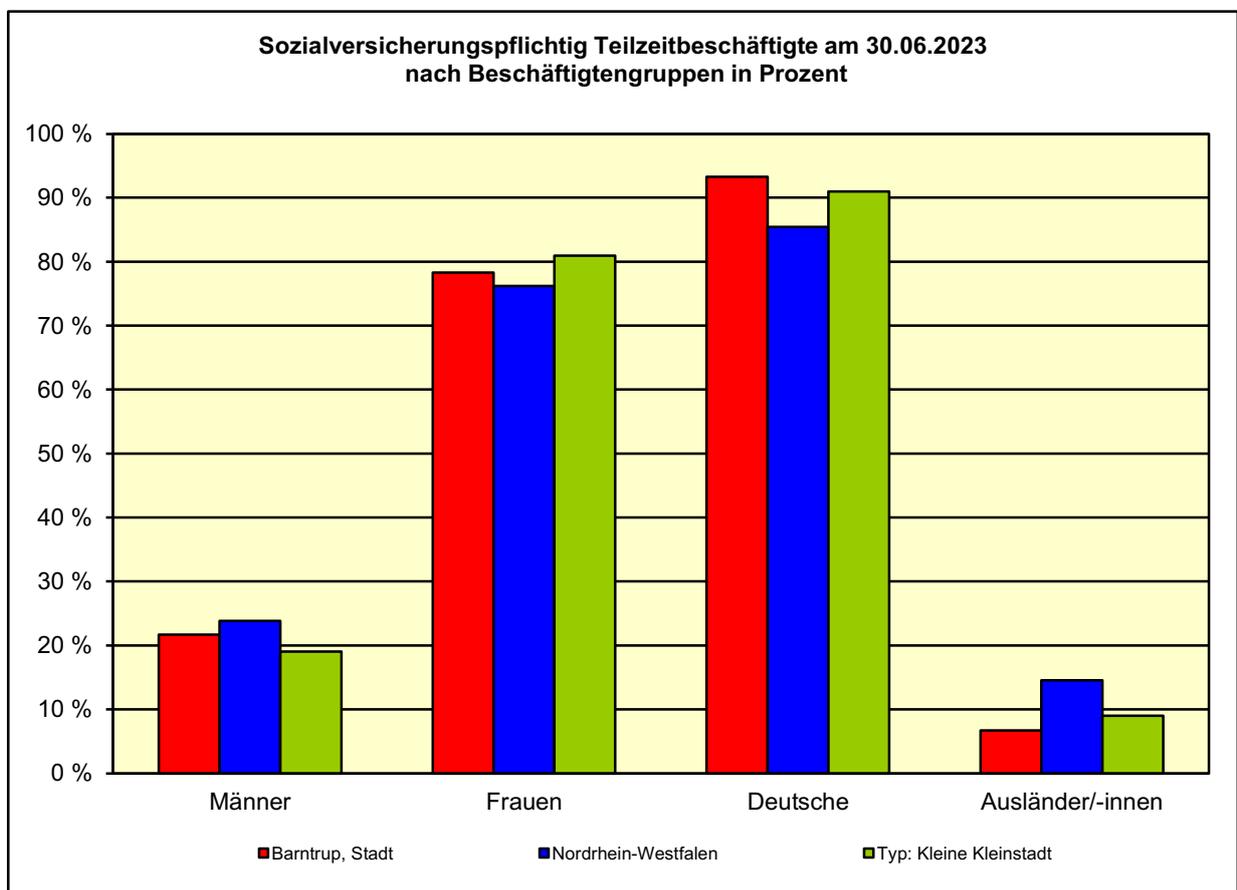
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2023 nach Geschlecht**

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter Einpendler <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Auspendler <sup>1)</sup>	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 445</b>	<b>1 699</b>	<b>3 564</b>	<b>2 818</b>	<b>-1 119</b>
Männlich	1 489	1 070	1 958	1 539	- 469
Weiblich	956	629	1 606	1 279	- 650

1) über die Gemeindegrenzen

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2023 nach Beschäftigungsumfang und Alter**

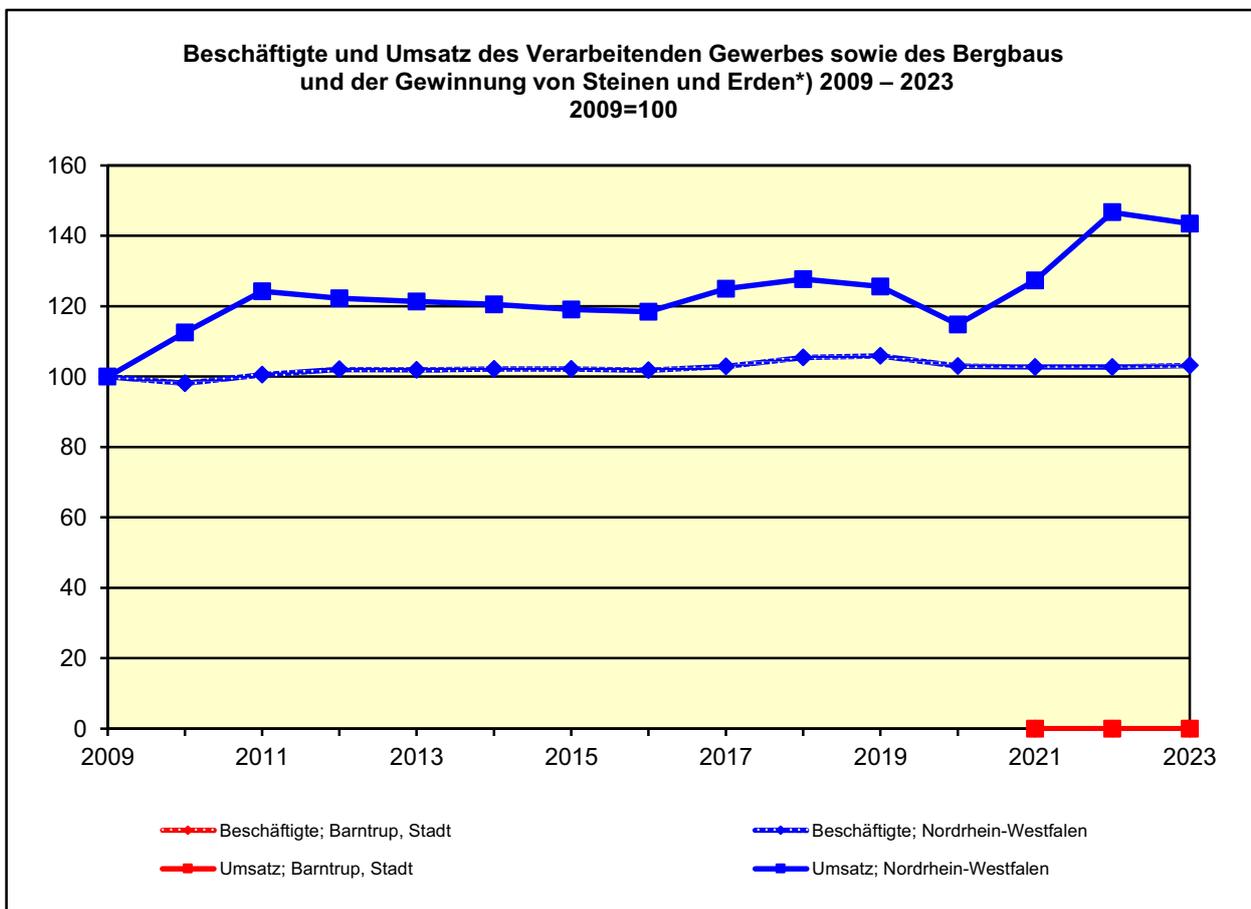
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/ -innen	zusammen	Ausländer/ -innen	zusammen	Ausländer/ -innen
<b>Insgesamt</b>	<b>2 445</b>	<b>162</b>	<b>1 489</b>	<b>110</b>	<b>956</b>	<b>52</b>
unter 25 Jahre	261	14	177	10	84	4
25 bis unter 45 Jahre	979	93	652	67	327	26
45 Jahre und mehr	1 205	55	660	33	545	22
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	<b>1 910</b>	<b>126</b>	<b>1 373</b>	<b>92</b>	<b>537</b>	<b>34</b>
unter 25 Jahre	230	.	162	.	68	.
25 bis unter 45 Jahre	787	.	597	.	190	.
45 Jahre und mehr	893	43	614	.	279	.
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	<b>535</b>	<b>36</b>	<b>116</b>	<b>18</b>	<b>419</b>	<b>18</b>
unter 25 Jahre	31	.	15	.	16	.
25 bis unter 45 Jahre	192	.	55	.	137	.
45 Jahre und mehr	312	12	46	.	266	.



**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2023 nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

Wirtschaftszweig	Bartrup, Stadt			Kreis Lippe		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
<b>Insgesamt</b>	<b>9</b>	<b>1 256</b>	<b>239 996</b>	<b>285</b>	<b>33 369</b>	<b>8 933 901</b>
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	2	.	.	32	.	638 855
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	–	4	486	.
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	–	14	1 622	538 608
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	.	.	31	4 061	657 086
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	–	–	–	15	.	.
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	–	1	.	.
Herst. von Metallerzeugnissen	1	.	.	49	2 291	359 244
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	–	–	–	4	242	.
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	1	.	.	19	11 576	3 908 002
Maschinenbau	1	.	.	41	3 297	770 620
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	1	.	.	5	2 001	532 508
Herstellung von Möbeln	1	.	.	24	1 631	266 460
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	–	–	–	7	.	79 110

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

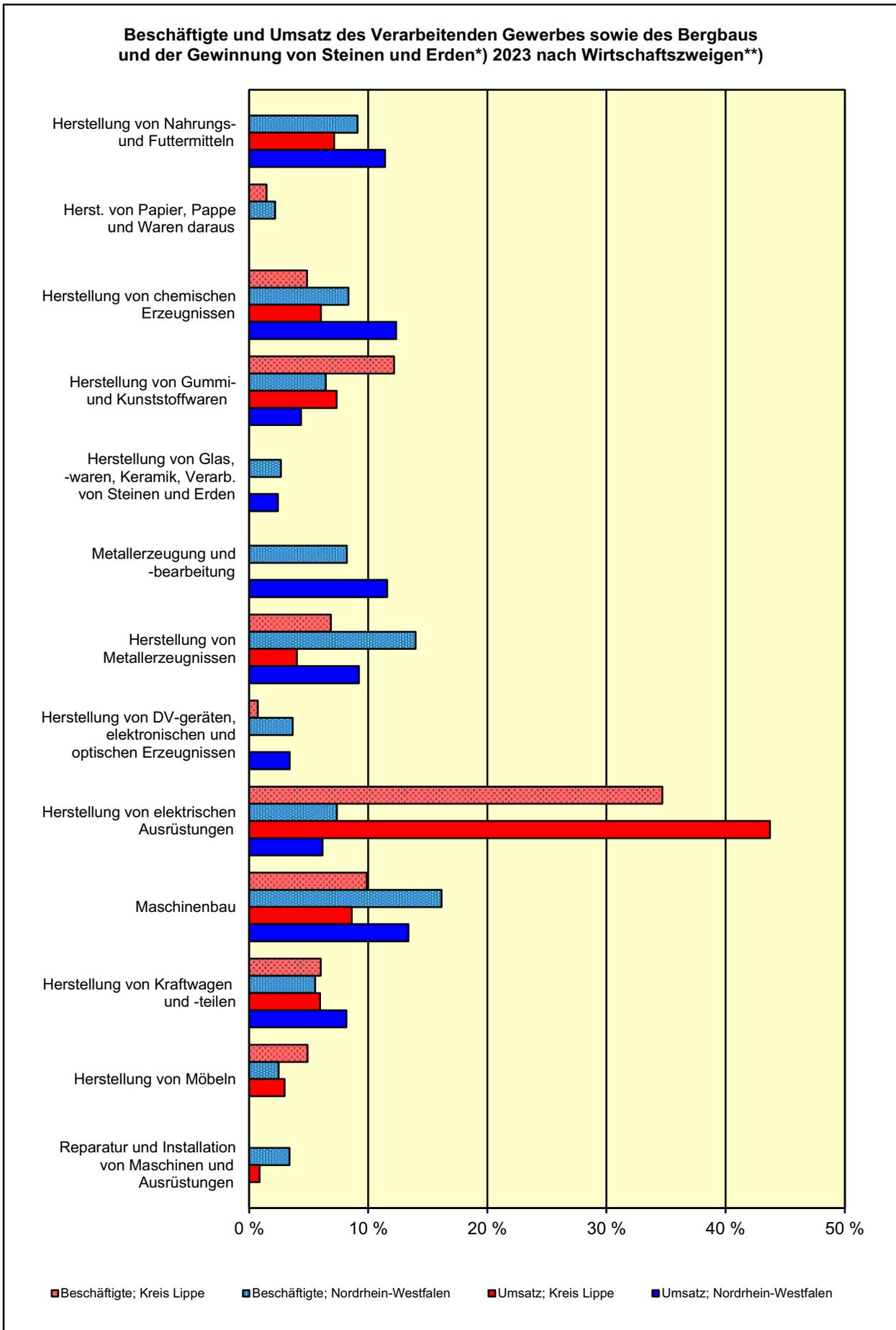


\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2023 nach Wirtschaftszweigen\*\*) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	22,2	11,2	10,7	9,4
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	1,4	2,6	2,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	4,9	3,1	4,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11,1	10,9	9,0	7,4
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	5,3	5,2	5,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	0,4	1,4	4,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	11,1	17,2	16,4	20,8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	1,4	2,6	3,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	11,1	6,7	5,2	4,7
Maschinenbau	11,1	14,4	15,4	14,3
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	11,1	1,8	1,9	2,2
Herstellung von Möbeln	11,1	8,4	8,8	2,8
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	2,5	3,2	5,6
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	.	12,8	9,1
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	1,5	2,1	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	4,9	2,6	8,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	12,2	7,5	6,4
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	.	1,9	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	.	8,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	6,9	9,8	14,0
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	0,7	.	3,7
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	34,7	15,1	7,4
Maschinenbau	.	9,9	15,7	16,2
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	6,0	5,2	5,5
Herstellung von Möbeln	.	4,9	9,0	2,5
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	.	1,9	3,4
<b>Umsatz insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	7,2	18,4	11,4
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	.	2,2	.
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	6,0	3,7	12,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	7,4	5,4	4,4
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	.	1,3	2,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	.	11,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	4,0	7,5	9,2
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	–	.	2,9	3,4
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	43,7	15,3	6,2
Maschinenbau	.	8,6	15,9	13,4
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	.	6,0	5,0	8,2
Herstellung von Möbeln	.	3,0	9,1	.
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	0,9	0,8	.

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2008 – 2023**

Merkmal	2008	2013		2018		2023	
	Anzahl		2008=100	Anzahl	2008=100	Anzahl	2008=100
Betriebe am 30. Juni	13	11	84,6	10	76,9	9	69,2
Beschäftigte am 30. Juni	130	116	89,2	95	73,1	86	66,2
Umsatz <sup>1)</sup> im Vorjahr (1 000 EUR)	11 460	9 720	84,8	9 957	86,9	12 138	105,9

1) ohne Umsatzsteuer

**Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2022**

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	9	271	1 694	9 981
mit Investitionen	.	212	1 368	8 250
Beschäftigte (am 30.9.)	1 229	32 655	224 936	1 215 854
in Betrieben mit Investitionen	.	30 636	206 217	1 124 971
Umsatz <sup>1)</sup> (1 000 EUR)	223 876	9 107 749	64 637 542	405 253 487
der Betriebe mit Investitionen	212 477	8 813 554	60 659 218	381 372 763
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	2 152	275 294	1 826 275	11 523 548
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	2 152	.	.	10 313 501
je Beschäftigten in EUR	1 751	8 430	8 119	9 478
in Prozent am Umsatz	1,0	3,0	2,8	2,8

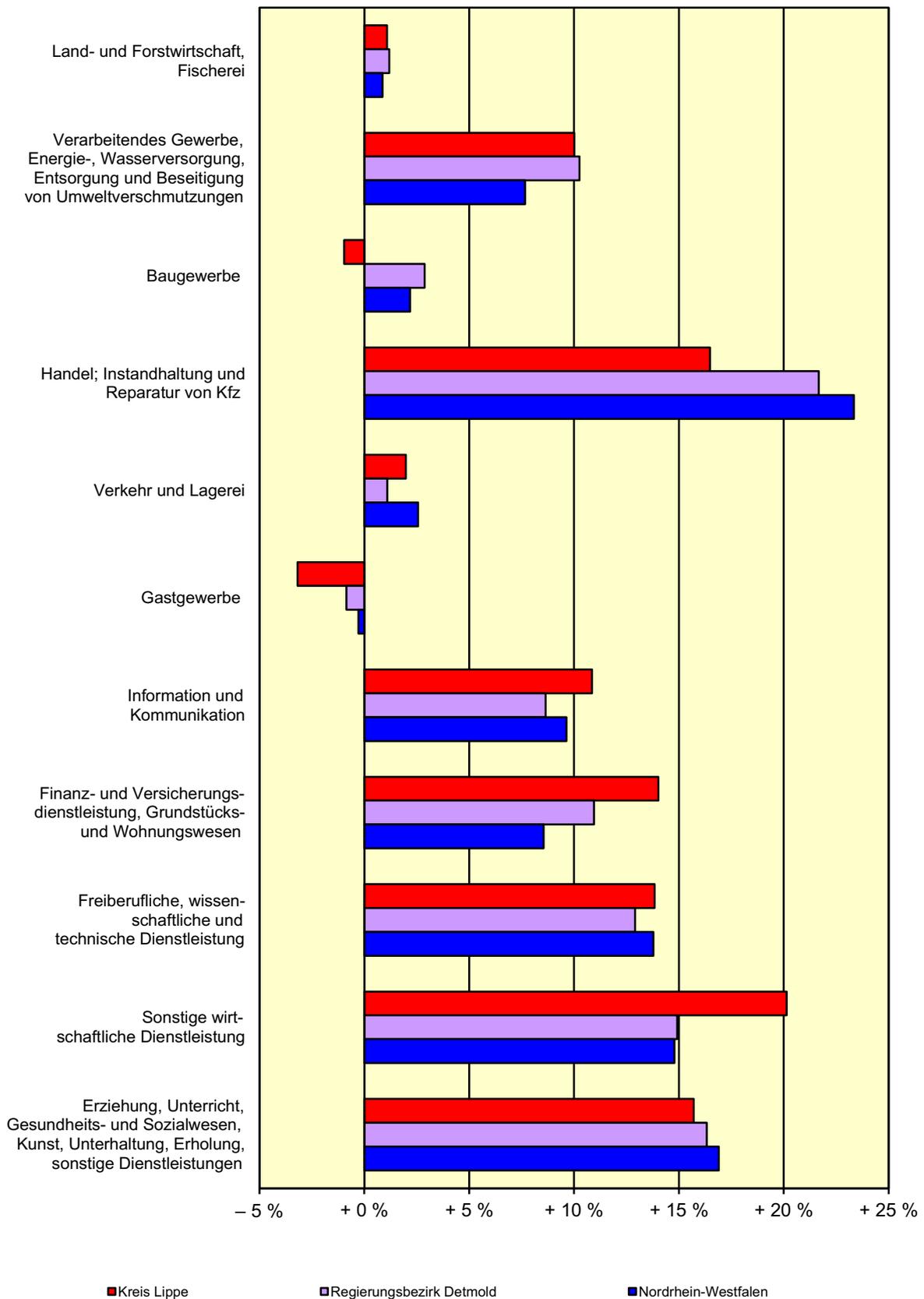
\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

## Gewerbean- und -abmeldungen\*) 2023 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen\*\*)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Anmeldungen insgesamt</b>	<b>56</b>	<b>2 856</b>	<b>17 224</b>	<b>154 801</b>
<b>Grund der Anmeldung</b>				
Neugründung	48	2 415	14 512	132 450
Umwandlung	–	13	89	853
Zuzug	2	307	1 549	13 166
Sonstige Anmeldung	6	121	1 074	8 332
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	25	127	686
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	229	1 248	7 935
Baugewerbe	.	219	1 254	13 041
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	778	5 143	42 561
Verkehr und Lagerei	.	80	452	5 468
Gastgewerbe	.	160	910	9 386
Information und Kommunikation	.	127	718	6 798
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	170	1 098	9 393
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	303	1 698	16 189
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	341	2 009	18 535
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	424	2 564	24 790
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	3	19
<b>Abmeldungen insgesamt</b>	<b>49</b>	<b>2 572</b>	<b>14 642</b>	<b>127 974</b>
<b>Grund der Abmeldung</b>				
vollständige Aufgabe	43	2 187	11 972	106 406
Umwandlung	–	17	142	1 111
Fortzug	3	263	1 561	12 974
Sonstige Abmeldung	3	105	967	7 483
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	22	118	584
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	176	939	6 364
Baugewerbe	.	225	1 334	13 151
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	780	4 429	35 997
Verkehr und Lagerei	.	75	448	5 127
Gastgewerbe	.	174	889	9 257
Information und Kommunikation	.	89	507	4 928
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	160	911	7 575
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	229	1 450	11 509
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	269	1 564	14 348
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	373	2 048	19 113
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	5	21

\*) ohne Automatenaufsteller – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Überschuss der Gewerbeanmeldungen (+) bzw. der Gewerbeabmeldungen (-) der Jahre 2019 – 2023 nach Wirtschaftszweigen\*)



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

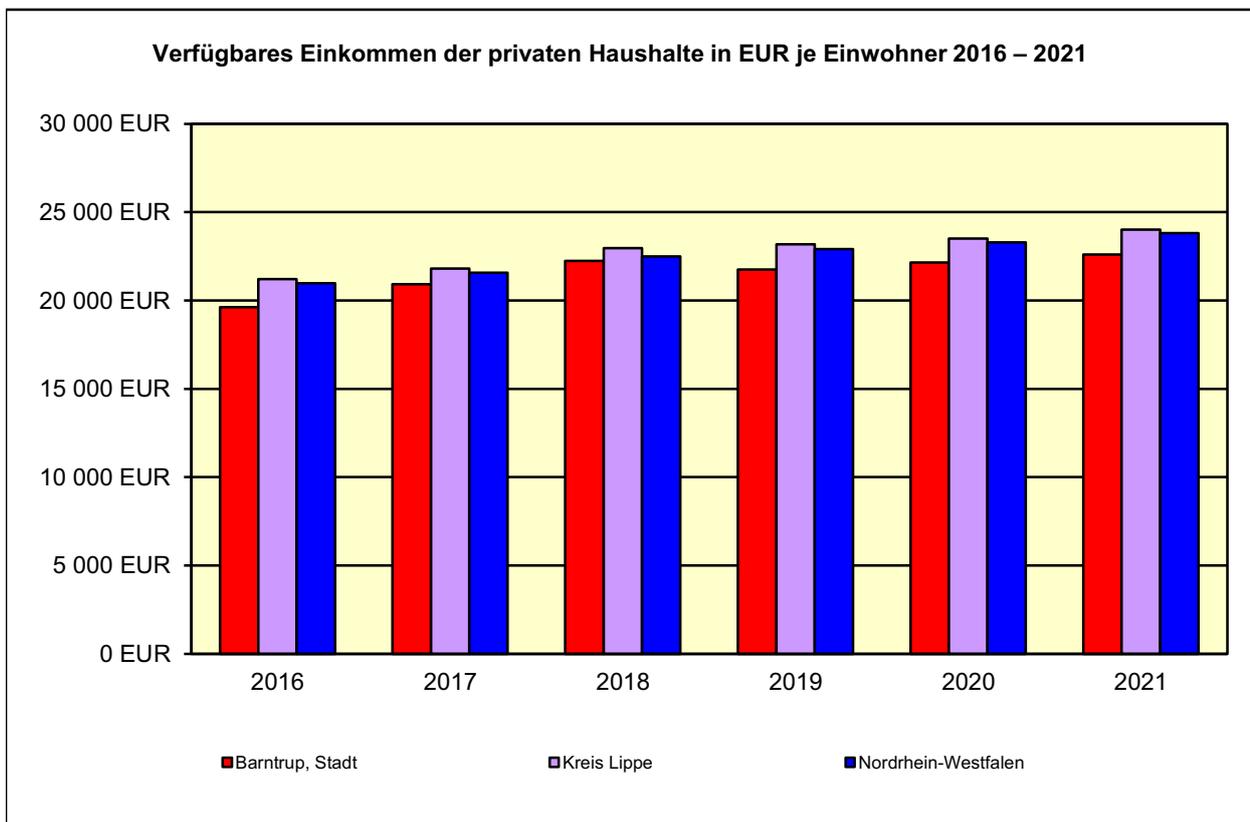
**Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz\*) und Umsatzsteuer 2013 – 2022**

Merkmal	2013	2016	2019	2022
Steuerpflichtige	321	303	300	266
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	324 546	334 084	368 536	444 002
Steuerbarer Umsatz: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	312 744	324 048	356 184	419 814
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	38 833	38 116	42 799	54 009
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	36 913	33 824	37 134	45 112
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	36 193	35 952	41 017	56 547
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	2 648	2 165	1 782	- 2 538

\*) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 22 000 EUR (bis 2019: von mehr als 17 500 EUR), ohne Umsatzsteuer.

**Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2021**

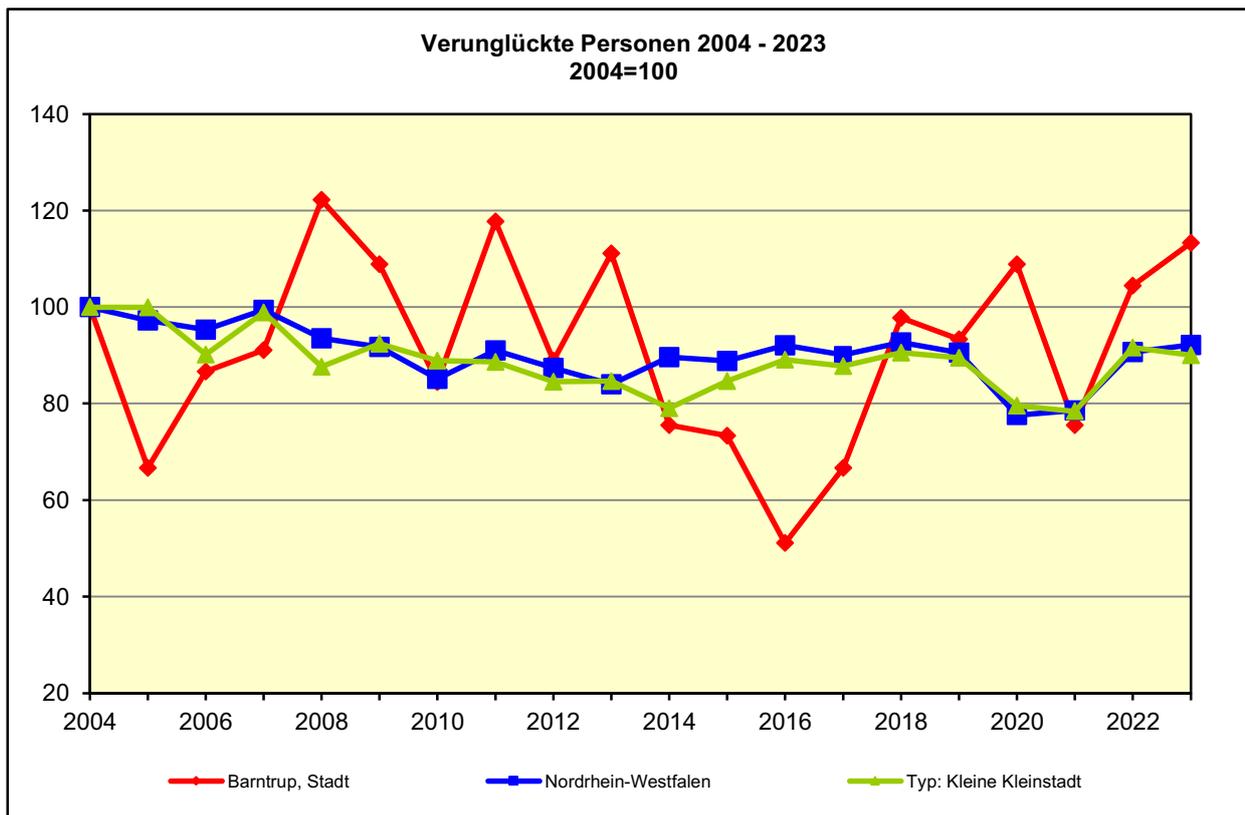
Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Primäreinkommen</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	219	9 571	58 956	516 549	13 369
EUR je Einwohner	25 801	27 616	28 677	28 817	29 191
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	192	8 322	49 862	426 830	11 281
EUR je Einwohner	22 595	24 013	24 254	23 812	24 631
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	328	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2008 bis 2023

Merkmal	2008	2013		2018		2023	
	Anzahl		2008=100	Anzahl	2008=100	Anzahl	2008=100
<b>Polizeilich erfasste Unfälle</b>	<b>39</b>	<b>37</b>	<b>94,9</b>	<b>36</b>	<b>92,3</b>	<b>35</b>	<b>89,7</b>
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>96,3</b>	<b>27</b>	<b>100,0</b>	<b>26</b>	<b>96,3</b>
Ortslage							
innerorts	11	12	109,1	15	136,4	10	90,9
außerorts (ohne Autobahnen)	16	14	87,5	12	75,0	16	100,0
auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	10	7	70,0	14	140,0	16	160,0
Landesstraßen	10	9	90,0	8	80,0	4	40,0
Kreisstraßen	2	5	250,0	3	150,0	1	50,0
andere Straßen	5	5	100,0	2	40,0	5	100,0
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	11	9	81,8	7	63,6	.	.
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	1	2	200,0	2	200,0	.	.
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>100,0</b>	<b>37</b>	<b>112,1</b>	<b>35</b>	<b>106,1</b>
Verletzte Personen	31	33	106,5	37	119,4	35	112,9
Schwerverletzte Personen	9	5	55,6	4	44,4	4	44,4
Getötete Personen	2	–	–	–	–	–	–
<b>Kfz-Bestand je 1 000 Einwohner</b>	<b>637</b>	<b>672</b>	<b>105,5</b>	<b>736</b>	<b>115,6</b>	<b>773</b>	<b>121,3</b>
Pkw-Bestand je 1 000 Einwohner	535	560	104,6	615	114,9	633	118,3

\*) Werte zum Kfz-Bestand zum 01.01.2008, 01.01.2013, 01.01.2018 und 01.01.2023. Werte zum Bevölkerungsstand zum 31.12.2007, 31.12.2012, 31.12.2017 und 31.12.2022.



Wahlergebnisse 2019 bis 2022

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

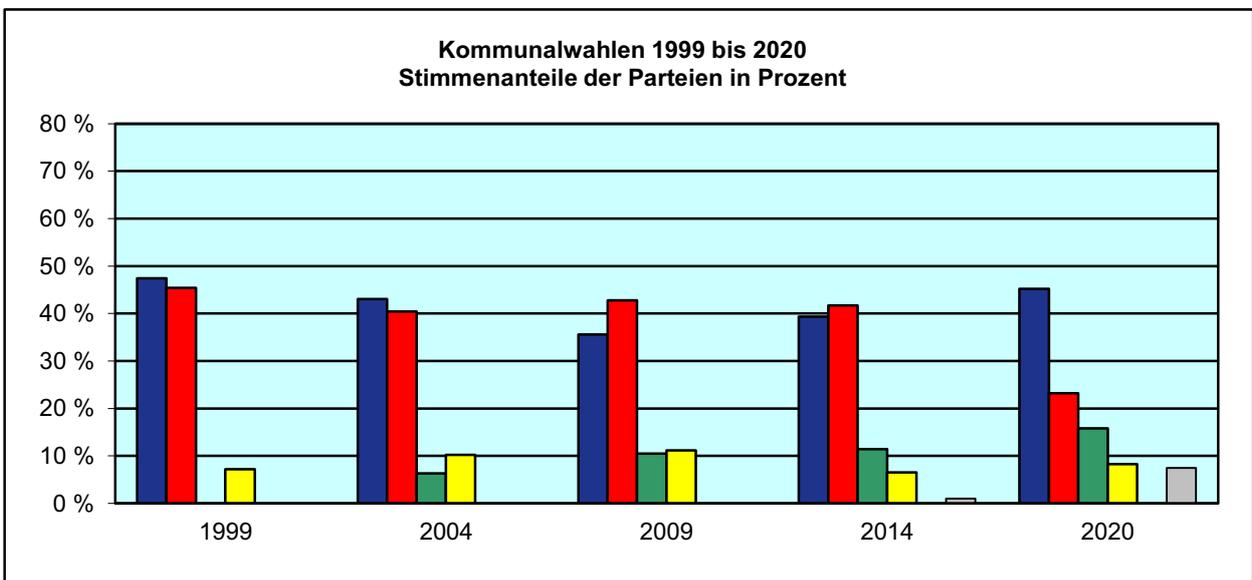
Kommunalwahlen*) 2020	61,4	54,8	53,9	51,9	63,5
Landtagswahl 2022	53,3	55,1	55,5	55,5	61,2
Bundestagswahl 2021	75,4	76,7	76,5	76,4	81,4
Europawahl 2019	59,0	61,3	61,2	61,4	65,7

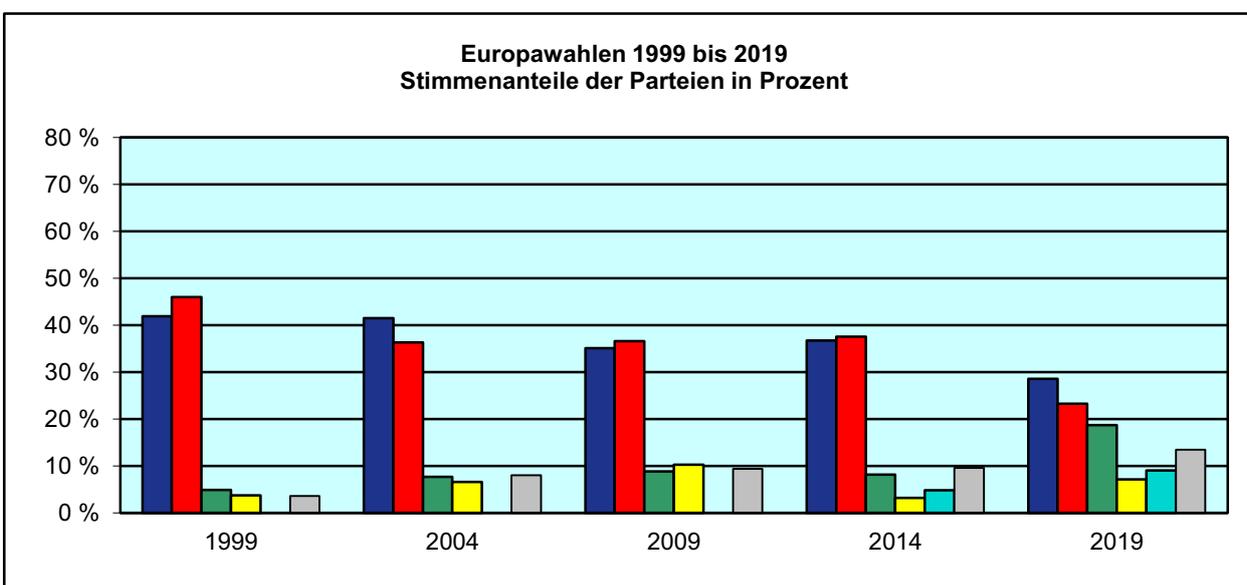
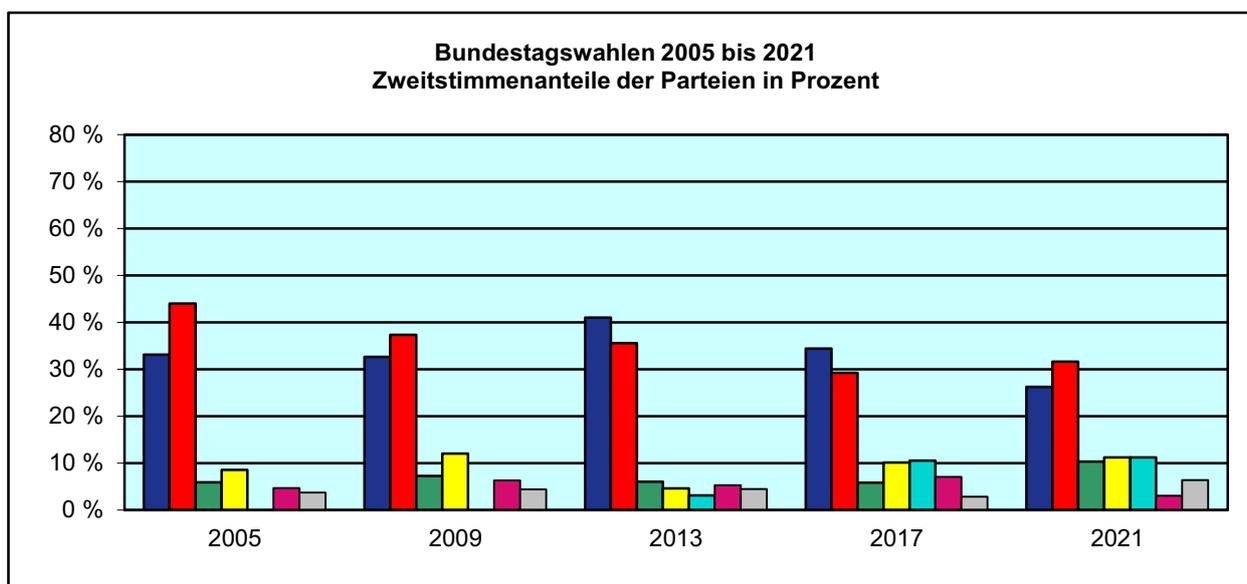
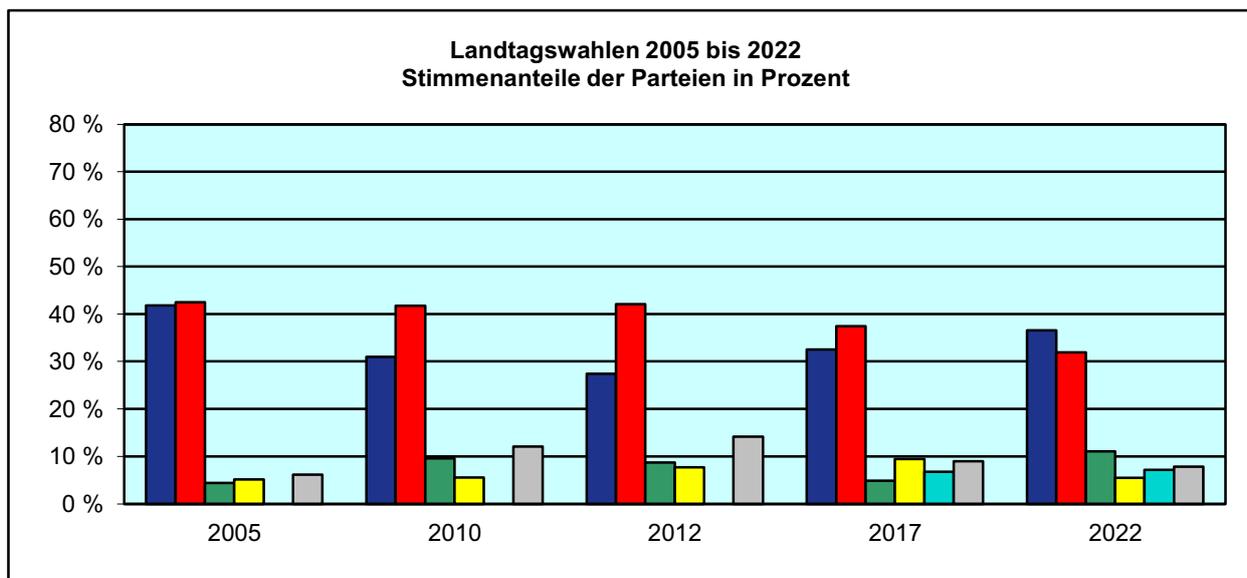
Stimmenanteile der Parteien in %

Kommunalwahlen*) 2020	CDU	45,2	29,4	35,8	34,2	43,6
	SPD	23,2	29,7	24,6	24,2	22,5
	GRÜNE	15,8	19,7	18,8	20,2	12,0
	FDP	8,3	6,9	6,0	5,6	6,9
	AfD	–	5,8	5,0	5,1	0,2
	Sonstige	7,5	8,4	9,9	10,9	14,8
Landtagswahl 2022	CDU	36,5	32,0	36,4	35,7	46,4
	SPD	31,9	30,6	26,4	26,7	23,0
	GRÜNE	11,1	15,7	17,0	18,2	13,4
	FDP	5,5	5,7	5,8	5,9	5,7
	AfD	7,1	7,4	6,4	5,4	5,1
	Sonstige	7,8	8,6	8,0	8,2	6,5
Bundestagswahl 2021	CDU	26,3	23,1	26,3	26,0	33,6
	SPD	31,6	31,2	28,2	29,1	27,5
	GRÜNE	10,3	13,3	15,1	16,1	12,0
	FDP	11,2	11,8	11,8	11,4	11,8
	AfD	11,2	10,0	8,5	7,3	6,9
	Sonstige	3,0	3,7	3,7	3,7	2,5
Europawahl 2019	CDU	28,5	25,8	29,0	27,9	37,8
	SPD	23,2	22,1	19,3	19,2	17,4
	GRÜNE	18,7	21,4	22,7	23,2	19,1
	FDP	7,1	6,6	6,2	6,7	7,0
	AfD	9,0	9,6	8,6	8,5	7,2
	Sonstige	13,4	14,5	14,1	14,5	11,5

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU
 ■ SPD
 ■ GRÜNE
 ■ FDP
 ■ AfD
 ■ DIE LINKE
 ■ Sonstige





**Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016**

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

**Hinweis zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten**

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

**Hinweis zu den Diagrammen**

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "-" (nichts vorhanden, genau null) nicht ausgewiesen.

**Impressum**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
Statistisches Landesamt  
Mauerstr. 51  
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01  
Fax: +49 (0)211 9449-8000  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)  
Internet: [www.it.nrw](http://www.it.nrw)

**Quellen**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt  
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)